



Nutzungsszenarien neuer Medientechnik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Tino Tschiesche



Kurzvorstellung

Die Friedrich-Schiller-Universität

- Knapp 18.000 Studierende
- Viele verteilte Standorte
- Neuer Campus im Bau

Das Multimediazentrum

- Abteilung des Universitätsrechenzentrums
- 17 Mitarbeiter + 3 Azubis (Mediengestalter Bild und Ton)

Dienste im MMZ

- Medienproduktion/-gestaltung
- Medientechnik
- E-Learning.

Entwicklung der Vorlesungsaufzeichnung

Seit 2004 als Dienst

- Ein Multimediahörsaal
- Verschiedene mobile Szenarien

Seit 2018 Opencast

- Evaluation in 3 Hörsälen
- Parallelbetrieb

Booster durch Corona

- Automatische Aufzeichnung in 32 Hörsälen (über 10%)
- 100% Integration in LMS Moodle
- Spontane Nutzung per Kopfdruck und Zoom Integration

Nutzung

- Nach Corona Hype mit 300 Aufzeichnungen/Woche
- wieder „Normalbetrieb“ 100/Woche bei 11% Auslastung.



Foto: Jan-Peter Kasper

Perspektiven

Quantität

- Berücksichtigung von Neubauten aber keine Neuausstattungen
- Vermutliche Sättigung bei ca. 50

Qualität

- Verbesserung Usability und UX
- 90% zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Dienst
- 95% der Studierenden wünschen sich mehr Aufzeichnungen

Herausforderungen

- Neue Technologien
- Bewerbung bestimmter Funktionalitäten
- Bedarfsgerechte Raumbellegung
- Erhalt des Standards bei steigenden Preisen.



Foto: Stock

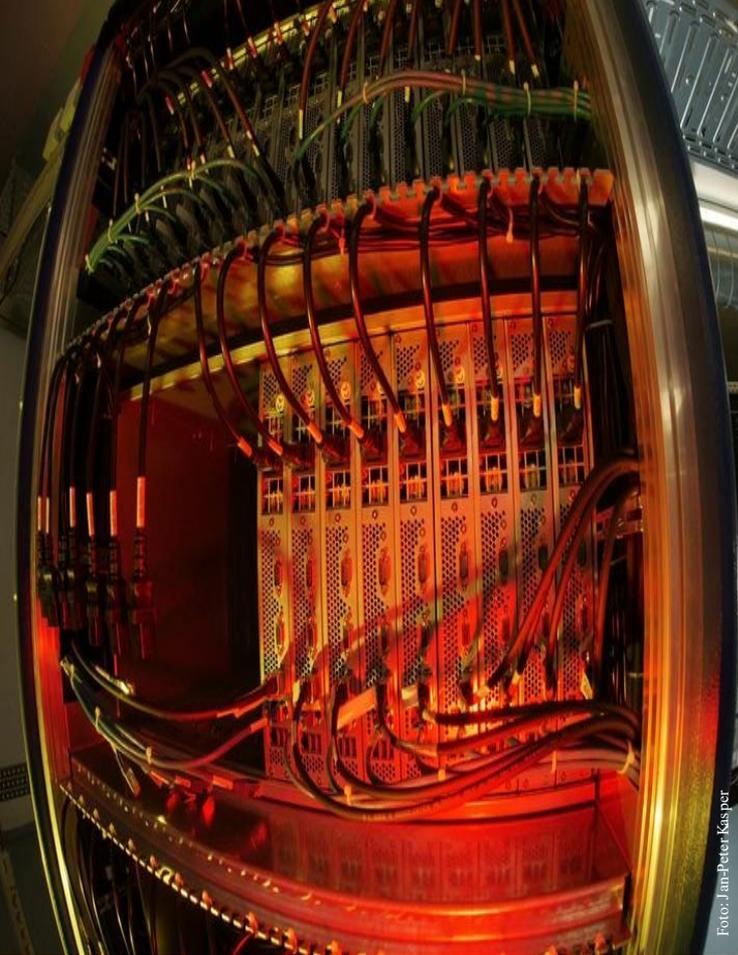
Medientechnikprojekte

Hörsaalusbau

- Stand 32 Hörsäle mit automatischer Aufzeichnung
- Einheitlicher Standard
 - Extron SMP 352 für 2kanalige Aufzeichnung/Streaming
 - Extron Mediaport für Nutzung Audioanlage/Kamera für Videokonferenzen
 - Pult-, Ansteck- und Handmikrofone
- 3x Kamera-Tracking (Trackingmaster)

Barrierefreiheit/Inklusion

- Vorlesungsaufzeichnung
- Transkription
- Hörunterstützung (Sennheiser MobileConnect)
- Auch mobil.



Medientechnikprojekte Umsetzungen

Netzwerktechnik

- Medientechnik Netzwerk als VLAN
- Keine A/V-Übertragung → nur Steuerung und Monitoring
- HDBaseT → Nutzung von Cat-Installation zur A/V-Übertragung (nur lokal) und für Steuersignale
- Audio teilweise Dante (falls sinnvoll)

Digitale Audioübertragungen

- Bei Neuinstallationen:
 - Kleine Räume DECT
 - Hörsäle Sennheiser EW-DX
- DSP zur Signalverarbeitung schon länger im Einsatz
- Hörunterstützung
- Keine feste Hörsaalverbindungen
→ Streaming/Videokonferenz
- Moderne Beamsteering Techniken bei Lautsprechern.



Foto: Gynalsen Yordanova Akkaya

Medientechnikprojekte Umsetzungen

Self Recording Studio

- Niederschwellige Nutzung von Studioteknik
- Auf Basis Opencast

Sonstige neuen Technologien

- Geplant: Extron NAV Pro AV über IP zur Signalübertragung
- Geplant: Drahtlosen Präsentieren im Hörsaal mit Wolf Vision SYNAP
- Laserprojektion bis 30.000 ANSI-Lumen
- Interaktive Displays (SMART, Samsung Flip Pro)

Monitoring

- Extron GVE auch für „Fremd“-Systeme
- Geplant: Monitoring von Liveübertragungen und Aufzeichnungen.



mmz@uni-jena.de

www.uni-jena.de/mmz

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?**

